

Mo 01.04. 18:00 Uhr Treff: Besucherzentrum 1 Std. 30 Min.	Tanzworkshop mit der Dresden Frankfurt Dance Company Offener Workshop für Menschen ohne Tanzerfahrung max. Teilnehmer*innen-zahl: 20 Personen Anmeldung an Frauke Wetzel: wetzelt@hellerau.org	Workshop 5 € vor Ort (Barzahlung)
Di 02.04. 18:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Being Hier RAC – Refugee Art Center/Ellen Muriel Uraufführung Ein internationales Theaterprojekt Anmeldung an Judith Hellmann: hellmann@hellerau.org	Tanz Eintritt frei
Di/Mi 02./03.04. 20:00 Uhr Großer Saal	Ultimatum Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Dresden-Premiere	Tanz 23/11 €
Do 04.04. 15:00 Uhr Großer Saal	Ultimatum Dresden Frankfurt Dance Company (DE) Dresden-Premiere	Tanz 23/11 €
Sa 06.04. 16:30 & 19:00 Uhr Treff: Theaterplatz Dresden ca. 1 Std. 30 Min.	PPNews: Gesichter Armada of Arts (DE) Eine urbane Intervention in der Dresdner Innenstadt Uraufführung Koproduktion HELLERAU	Performance 7 €
Sa 06.04. 20:00 Uhr Großer Saal ca. 2 Std. 30 Min.	Open Your Mind Deutschland-Premiere In Kooperation mit The Saxonz 15:00 Uhr Pre-Selection	Tanz-Battle 17/8 €
So/Mo 07/08.04. 16:30 & 19:00 Uhr Treff: Theaterplatz Dresden ca. 1 Std. 30 Min.	PPNews: Gesichter Armada of Arts (DE) Eine urbane Intervention in der Dresdner Innenstadt Uraufführung Koproduktion HELLERAU	Performance 7 €
Do 11.04. 20:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Der flüchtige Körper Theatrale Subversion (DE) Uraufführung Publikumsgespräch im Anschluss Koproduktion HELLERAU	Performance 11/7 €
Fr 12.04. 20:30 Uhr Großer Saal ca. 2 Std.	Hotel der Immigranten CapriConnection (DE) Deutschland-Premiere Deutsch, Spanisch, Englisch Publikumsgespräch im Anschluss	Musik/Theater 17/8 €
Sa 13.04. 19:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Der flüchtige Körper Theatrale Subversion (DE) Uraufführung Koproduktion HELLERAU	Performance 11/7 €
Sa 13.04. 20:30 Uhr Großer Saal ca. 2 Std.	Hotel der Immigranten CapriConnection (DE) Deutschland-Premiere Deutsch, Spanisch, Englisch Publikumsgespräch im Anschluss	Musik/Theater 17/8 €
So 14.04. 14:30 Uhr Treff: Besucherzentrum 2 Std.	ArtRose – Tanzworkshop mit Salim Ben Mammam (Parcourslehrer Theatrale Subversion) Für alle ab 60 Jahren, die ihre Vitalität und Lebenslust auch tänzerisch zum Ausdruck bringen möchten! Anmeldung an Frauke Wetzel: wetzelt@hellerau.org	Workshop Eintritt frei
So 14.04. 19:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Der flüchtige Körper Theatrale Subversion (DE) Uraufführung Koproduktion HELLERAU	Performance 11/7 €
Do/Fr 18./19.04. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 35 Min.	Rosas danst Rosas Anne Teresa De Keersmaeker/Rosas (BE) Tipp: Kostenfreie Installation „Re:Rosas“ im Obergeschoss	Tanz 23/11 €
Fr 19.04. 11:00 Uhr Treff: Besucherzentrum 2 Std.	Tanzworkshop mit Rehearsal Director Fumiyo Ikeda (Companymitglied Anne Teresa de Keersmaeker) Offener Workshop für Fortgeschrittene und Profis Anmeldung an Frauke Wetzel: wetzelt@hellerau.org	Workshop 5 € vor Ort (Barzahlung)
Sa 20.04. 20:00 Uhr Nancy-Spero-Saal	OPOTFOTF – Ein sensationsgeladenes Seifenoper-Musical Beach, Schubert, Weniger Uraufführung Koproduktion HELLERAU	Tanz/Performance 11/7 €
Mo/Di 22./23.04. 19:00 Uhr Nancy-Spero-Saal	OPOTFOTF – Ein sensationsgeladenes Seifenoper-Musical Beach, Schubert, Weniger Uraufführung Koproduktion HELLERAU	Tanz/Performance 11/7 €
Di 23.04. 20:00 Uhr Dalcroze-Saal ca. 2 Std.	Dienstagssalon mit Max Rademann Zu Gast: Ikarus (DE/CH)	11/7 €

26.04. – 05.05.2019 ERBSTÜCKE

Festival zu Erbe und Tradition in der zeitgenössischen Kunst

Fr 26.04. 18:00 Uhr, Portikus Second Nature Siniarska, Grzywnowicz (PL) Performance Eintritt frei	20:00 Uhr, Großer Saal Caída del Cielo Rocío Molina (ES) Tanz 23/11 €	Mo 29.04. 20:00 Uhr, Dalcroze-Saal Feature Ring Zu Gast: Lisa Basenge (Gesang) Musik 11/7 €	Im Mai geht's weiter mit: Alexandra Bachzetsis (CH), Forced Entertainment (GB), Trajal Harrell (US), Saša Asentić (BA), Robozee (DE) u.v.m.
19:00 Uhr, Großer Saal Eröffnungsvortrag	21:30 Uhr, Südepore Situation mit Doppelgänger Oliver Zahn (DE) Lecture Performance 11/7 €	Di/Mi 30.04./01.05. 19:00 Uhr, Portikus Creature Cie Joséf Trefeli (CH) Performance Eintritt frei	Erbstücke mit unseren Ticket-Aktionen erleben: HELLERAU Card* Programm zum halben Preis, Vier für Drei* 4 Karten kaufen, drei zahlen, Doppelpack* Beim Besuch von mehreren Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% auf ausgewählte weitere Veranstaltungen. Das Personal im Besucherzentrum und an der Abendkasse steht Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.
20:00 Uhr, Großer Saal Caída del Cielo Rocío Molina (ES) Publikumsgespräch im Anschluss Tanz 23/11 €	So 28.04. 16:00 Uhr, Dalcroze-Saal Freundliche Übernahme – Strategie der Aneignung Gespräch Eintritt frei	20:00 Uhr, Großer Saal Monument 0.5: The Valeska Gert Eszter Salamon und Boglárka Börcsök (FR/DE) Tanz/Performance 17/8 €	Aus dem Programm Ausstellungen, Filme, Führungen und Gespräche
Sa 27.04. 17:00 Uhr, Portikus Second Nature Siniarska, Grzywnowicz (PL) Performance Eintritt frei	18:00 Uhr, Seitenbühne Ost Slave to the Rhythm Hermann Heisig (DE) Tanz 11/7 €		
18:00 Uhr, Seitenbühne Ost Slave to the Rhythm Hermann Heisig (DE) Tanz 11/7 €	19:30 Uhr, Südepore Situation mit ausgestrecktem Arm Oliver Zahn (DE) Lecture Performance 11/7 €		

Das ganze Festivalprogramm auf www.hellerau.org/erbstuecke

Produktionshäuser



Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Vorschau Mai 2019



ERBSTÜCKE
Festival zu Erbe und Tradition in der zeitgenössischen Kunst

Im Mai mit: Alexandra Bachzetsis (CH),
Forced Entertainment (GB), Trajal Harrell (US),
Saša Asentić (BA), Robozee (DE)



10./11.05. Parkour
Arbeitstitel: Europa
Interdisziplinärer Rundgang der freien Szene Sachsen

20.05./21.05. Every Body Electric
Theater
Doris Uhlich (AT)
Im Rahmen von Our Stage – 4. Europäisches Bürgerbühnenfestival 18. – 24.05.

25./26.05. Eislermaterial
Musik
Heiner Goebbels (DE)
In Kooperation mit den Dresdner Musikfestspielen

Service

Nie wieder etwas verpassen!
Lassen Sie sich das Monatsleporello bequem und kostenfrei per Post nach Hause senden. Eine kurze E-Mail an leporello@hellerau.org genügt.

Vier für Drei*
Freuen. Ob viermal allein, zweimal zu zweit oder einmal zu viert: Die vierte Karte gibt's geschenkt.

Doppelpack*
Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

HELLERAU Card
Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis.

Als Gruppe nach HELLERAU
Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler*innengruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf www.hellerau.org

Besucherzentrum
Im Leibnizgebäude West
Karl-Liebknecht-Straße 56
01109 Dresden
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa/So, Feiertage 11–18 Uhr

Abendkasse

T +49 351 264 62 44
öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen

SAXticket
Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden
Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Konzertkasse Florentinum
Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden
Mo–Fr 9:30–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Konzertkasse Schillergalerie
Loschwitzstraße 52a, 01309 Dresden
Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr

Ticketervice im Kulturpalast
Schloßstraße 2, 01067 Dresden
Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Ermäßigungen für Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII, Inhaber*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerberleistungsgesetz gehören, sowie Schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie § 1 Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungen sind erforderlich. Inhaberinnen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenspreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).

Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
T +49 351 264 62 0
F +49 351 264 62 23
www.hellerau.org

Intendanz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Marc D. Ulrich
Redaktion: Henrietta Roth, Mareen Friedrich
Gestaltung: Any Studio
Druck: SDV Direct World GmbH

Projektförderungen und Partner*innen
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist eine Bühne der Landeshauptstadt Dresden und wird derzeit gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktionshäuser



SACHSEN
25 Jahre Kulturförderung
Kulturministerium
Freiwillige
Rehearsal



Refugee Art Center Hellerau
schweizer kulturstiftung
prohelvetia



OPEN YOUR MIND



JACOPO ODIAN
DRESDNER THEATER
RESIDENZ

Schauspiel
Leipzig
RESIDENZ

Tickets:

+49 351 264 62 46

ticket@hellerau.org



Foto: Dominik Menzies

02./03./04.04. **Ultimatum** Dresden-Premiere
Dresden Frankfurt Dance Company (DE)

„Ultimatum“ ist eine kraftvolle und raffinierte neue Choreografie von Jacopo Godani, die Teil des Repertoires der Company werden wird. Godanis Arbeit ist differenziert und bleibt dabei sehr körperlich und rau. Auch hier ist Godani erneut verantwortlich für Kostüme, Licht und Bühne.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.



Foto: Sander Dierckx

02.04. **Being Hier** Uraufführung
RAC – Refugee Art Center
Ellen Muriel

Seit Oktober 2018 treffen sich 13 Frauen unterschiedlicher Herkunft und mit vielfältigen Lebenserfahrungen mit dem Ziel, ein Stück entstehen zu lassen, das sich mit kritischem Blick dem Thema „Mutter-Tochter-Beziehungen“ auf verschiedenen Ebenen widmet. Durch einen intensiven Austausch von Erfahrungen und das Erproben unterschiedlichster Kunstformen (Tanz, Gesang, Schatten- und Puppenspiel u.v.m.) wurden mit kritischem Blick die emotionalen, kulturellen und sozialen Aspekte der Mutter-Tochter-Beziehung reflektiert. Erzählt wird die Geschichte eines Lebenszyklus, bei dem die besondere Beziehung zwischen Mutter und Tochter in unterschiedlichen Phasen untersucht und dargestellt wird.

Ein Projekt im Rahmen des RAC – Refugee Art Center HELLERAU. Gefördert durch das Bundesministerium des Innern aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

+ Workshop – Experimental mit Izabella Grechko (RU)
Fr 05.04.2019, 17:00 Uhr

06.04. **Open Your Mind** Deutschland-Premiere

Das einzigartige experimentelle Tanz-Battle „Open Your Mind“ (OYM) findet nach St. Petersburg, Eindhoven und Osaka erstmals in Deutschland statt. Ob in einem klassischen Duell, einer Gruppenimprovisation oder einer Soloperformance – was bei OYM letztendlich passiert, ist immer ein gut gehütetes Geheimnis. Durch die Kombination aus hochkarätigen internationalen Tänzerin*innen sowie geistig und körperlich fordernden Improvisationskonzepten gehört OYM zu den angesagtesten und unberechenbarsten Tanz-Battles der urbanen Tanzszene.

In Kooperation mit The Saxonz

Teilnahme
Wer sich mit den „Great Eight“, acht internationale Tänzer*innen, messen will, kann sich in der Pre-Selection um 15 Uhr für das Finale um 20 Uhr qualifizieren. Die Pre-Selection ist für alle Tanzstile offen. Es zählen ausschließlich Kreativität und Ausstrahlung. 8 € pro Person inkl. Ticket für die öffentliche Präsentation um 20:00 Uhr Voranmeldung zur Pre-Selection: oym@thesaxonz.com

06./07./08.04. **PPNews: Gesichter** Uraufführung
Armada of Arts (DE)

Ein altes vergoldetes Herz, Spucke, die Tabakfabrik, minutiös restaurierte Fassaden: In Kurzgeschichten verpackt, berichtet die mobile Nachrichtensendung PPNews über tagespolitische Themen in Dresden. Eine Nachrichtensprecherin führt durch die Dresdner Innenstadt und zeichnet ein ungewohntes Bild unserer Zeit. Der öffentliche Raum wird zum Gegenstand der Nachrichten, während Live-Puppenspiel und Film Anspruch auf Wahrheit und Inszenierung erheben.

Eine Produktion von Armada of Arts in Koproduktion mit HELLERAU

12./13.04. **Hotel der Immigranten** Deutschland-Premiere
CapriConnection (DE)

„Argentinien, Argentinien – das ist doch, wo der Maradona herkommt!“
Das ist es, was die deutsche Jüdin Johanna zu hören bekam, als sie fünfzig Jahre nach ihrer Flucht das erste Mal wieder in Europa war. So populär Maradona ist, so vergessen scheinen die hunderttausenden Europäer*innen, die in Argentinien Zuflucht fanden vor den Diktaturen und der Armut des letzten Jahrhunderts. „Flüchtlinge wollen hierher“, so die gegenwärtige europäische Wahrnehmung. CapriConnection ist nach Argentinien gereist, um eine andere Perspektive einzunehmen.

Das Gastspiel wird unterstützt von Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung und der Stadt Zürich.

29.04. **Feature Ring Erbstücke Spezial**
Zu Gast: Lisa Bassenge (Gesang)

Von klassischem Schlager über englischsprachigen Modern Jazz bis hin zu TripHop – Lisa Bassenges Stimme ist immer unverkennbar. Das platonierte auch das Publikum mit zwei goldenen Schallplatten.

+ ArtRose Tanzworkshop
So 14.04.2019, 14:30 Uhr

11./13./14.04. **Der flüchtige Körper** Uraufführung
Theatrale Subversion (DE)

Körper auf Booten. Körper, die über Zäune klettern. Körper, die Grenzen überwinden. Flucht ist mehr als die Bewegung zwischen Herkunfts- und Zufluchtsort. Sie verändert auch die Perspektive auf das Woher und das Wohin. Sie befördert Sehnsüchte, Illusionen, Geschichte und Geschichten. Die Theatrale Subversion seziert – ausgehend von der medialen Bilderflut der letzten Jahre – die Konstruktionen von Körpern im Zusammenhang mit Flucht und Vertreibung. Eine szenische Recherche zwischen Videoinstallation, Performance und Choreografie.

Eine Produktion von Theatrale Subversion in Koproduktion mit HELLERAU

20./22./23.04. **OPOTFOTF – Ein sensationsgeladenes Seifenoper-Musical** Uraufführung
Caroline Beach, Susan Schubert, Magdalena Weniger

Was gestern noch absurd schien, ist heute schon normal? Die Dresdner Choreografinnen und Performerinnen Beach/Schubert/Weniger bringen die sich scheinbar endlos emporschraubende, tägliche Erregungskurve als Seifenoper-Musical auf die Bühne. Inspiriert von Musicals und Soap-Operas, assoziativen Performances, Medienkunst, Perücken, DIY-Videos, gesungenen Songs, Dilettantismus, Kaffee, Zeitungsannoncen, Memes, Gratisboxen und höchst professionellem Blabla stürzen sie sich in ihre erste gemeinsame Kollaboration. Auf ihrer dadaistischen Reise in die Abgründe der sensationsgeladenen Gegenwart zerrn sie das Publikum mit hitverdächtigen Stimmen und expressivem Bühnengeschehen von Höhepunkt zu Höhepunkt.

Eine Produktion von Caroline Beach, Susan Schubert/go plastic company, Magdalena Weniger/KOMA in Koproduktion mit HELLERAU



Foto: Rosemarie Kappeler

18./19.04. **Rosas danst Rosas** Fr 19.04.2019, 11:00 Uhr
Anne Teresa De Keersmaeker/Rosas (BE)

1983 gelang Anne Teresa De Keersmaeker mit „Rosas danst Rosas“ der internationale Durchbruch. Eine Choreografie, die inzwischen zum Maßstab in der Geschichte des postmodernen Tanzes geworden ist und die sowohl den Formalismus als auch eine ausgeprägte feminine Körperlichkeit ins Zentrum rückt. Die abstrakten Bewegungen der vier Tänzerinnen bilden die Grundlage für eine geschichtete choreografische Struktur, in der die Wiederholung die Hauptrolle spielt. Die Neuinszenierung von „Rosas danst Rosas“ bietet 34 Jahre nach der Premiere immer noch eine neue Perspektive auf die Weiblichkeit.

Mitmachen „Re:Rosas“!
In ihrem Internet-Projekt „Re:Rosas“ lädt Choreografin Anne Teresa De Keersmaeker Tanzbegeisterte aus aller Welt ein. Teile der Choreografie von „Rosas danst Rosas“ zu erlernen und ihre eigene Version zu veröffentlichen. Mittlerweile sind mehr als 400 Videos hochgeladen worden. Weitere Informationen unter www.rosasdanstrosas.be
Die entstandenen Videos sind kostenfrei ab dem 18.04.2019 zwei Wochen lang im Obergeschoss des Festspielhauses zu sehen.

23.04. **Dienstagssalon mit Max Rademann**
Zu Gast: Ikarus (DE/CH)

Bartók trifft auf James Blake, Arvo Pärt auf Eivind Aarset. Wir nennen das Resultat Contemporary Evocation Music. Ikarus ist eine Schweizer Band, die sich als musikalischer Organismus versteht, in dem auch die Stimmen ohne Worte als Instrumente und Klangfarben eingesetzt werden.

26.04. – 05.05. **ERBSTÜCKE**
Festival zu Erbe und Tradition in der zeitgenössischen Kunst

Welterbe, Erbschleicher, Erbfeind, Erbgut oder Erbstück: Das Wort Erbe ist im Deutschen mehrdeutig und ist Anlass für HELLERAU, beim Festival „Erbstücke“ aktuelle Tanz- und Theaterproduktionen zu zeigen, die sich sehr unterschiedlich mit Erbe auseinandersetzen.

Caída del Cielo
Rocío Molina (ES)
„Caída del Cielo“ verbindet ungezähmten, virtuoson Flamenco mit einem Rock-Konzert und mit Performancekunst. In sinnlichen Bildern und enormer Energie, mitreißenden Rhythmen und großer Klarheit nimmt Rocío Molina das Publikum mit auf diese große Fahrt. Die spanische Choreografin und Tänzerin Rocío Molina gilt als Erneuerin des Flamencos, den sie seit ihrer Kindheit beherrscht. Ihr Stück „Caída del Cielo“ ist die Reise einer Frau, die nach ihren Wurzeln sucht, deren Tanz ihrem Schoß entspringt und der Erde, die sie mit energisch hämmernden Fersen tritt.

Slave to the Rhythm
Hermann Heisig (DE)
Der Choreograf Hermann Heisig unterstützt den Versuch einer körperlichen Annäherung an Émile Jacques-Dalcrozes Methode, die unmittelbare Verbindung zwischen Musik und Bewegung als „bewegte Plastik“ körperlich darzustellen. Heisig interessiert sich für den Punkt, an dem Harmonie totalitär wird, das Lebendige mechanisch oder auch der Rhythmus und die Dynamik einer Gruppe außer Kontrolle geraten. Gemeinsam mit vier Tänzer*innen begibt er sich auf die Suche nach einer Lebensreformbewegung für das 21. Jahrhundert.

Ausstellungen und Installationen: **Zeitkapsel** – Erbstücke der Dresdner*innen | **Transforming Acts** Penelope Wehrli & Detlev Schneider (CH/DE) | **Re:Rosas** Anne Teresa De Keersmaeker/Rosas

Im Mai geht's weiter mit: **Private Song** Alexandra Bachzetsis (CH) | **And on the 1000th Night** Forced Entertainment (GB) | **Antigone Sr.** Trajal Harrell (US) | **Dis_Sylphide** Saša Asentic (RS)

Produktionshäuser



Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Rahmenprogramm in Kooperation mit: Gymnasium Bürgerwiese Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Physiotherapie Carus Akademie, Sächsische Landesarbeitsgemeinschaft (SLAG) Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, Kulturbüro Sachsen, HATIKVA e.V., Evangelische Hochschule Dresden, riesa e!au, Kultur Forum Dresden und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Denk Mal Fort! e.V.

Situation mit Doppelgänger & Situation mit ausgestrecktem Arm
Oliver Zahn (DE)
In einer Doppelvorstellung zeigt Oliver Zahn zwei ebenso provokante wie luzide Arbeiten. In „Situation mit ausgestrecktem Arm“ erzählt und analysiert der junge Münchner Regisseur zum einen die Kulturgeschichte eines belasteten Symbols – die Entstehung und das Nachleben des Hitlergrußes. In seinem zweiten Stück thematisiert er die Vereinnahmung „schwarzer“ und anderer minoritärer Tanzformen in der Pop-Kultur und in Minstrel-Shows des 19. Jahrhunderts.

Second Nature
Agata Siniarska, Karolina Grzywnowicz (PL)
In der Auseinandersetzung mit der Natur, ihren Heilkräften und ihrer Gefährdung zeigen die Künstler*innen eine radikale, zeitgenössische Meditation über das Genozid-Trauma, das die polnische Tänzerin Pola Nireńska Zeit ihres Lebens verfolgt hat.

Creature
Cie József Trefeli (CH)
In „Creature“ verwenden sie als Ausgangspunkt zahlreiche „Requisiten“ dieser Tänze, darunter Stöcke, Peitschen, Masken und Kostüme. Der Prozess besteht darin, traditionelle Accessoires und Uhrwerke zu dekonstruieren und zu recyceln, um sie für das heutige Publikum relevant zu machen.

Ausstellungen und Installationen: **Zeitkapsel** – Erbstücke der Dresdner*innen | **Transforming Acts** Penelope Wehrli & Detlev Schneider (CH/DE) | **Re:Rosas** Anne Teresa De Keersmaeker/Rosas

Im Mai geht's weiter mit: **Private Song** Alexandra Bachzetsis (CH) | **And on the 1000th Night** Forced Entertainment (GB) | **Antigone Sr.** Trajal Harrell (US) | **Dis_Sylphide** Saša Asentic (RS)

Produktionshäuser



Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Rahmenprogramm in Kooperation mit: Gymnasium Bürgerwiese Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Physiotherapie Carus Akademie, Sächsische Landesarbeitsgemeinschaft (SLAG) Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, Kulturbüro Sachsen, HATIKVA e.V., Evangelische Hochschule Dresden, riesa e!au, Kultur Forum Dresden und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Denk Mal Fort! e.V.

Mitmachen
Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion für Kulturbegeisterte
Oliver Zahn (DE)
In einer Doppelvorstellung zeigt Oliver Zahn zwei ebenso provokante wie luzide Arbeiten. In „Situation mit ausgestrecktem Arm“ erzählt und analysiert der junge Münchner Regisseur zum einen die Kulturgeschichte eines belasteten Symbols – die Entstehung und das Nachleben des Hitlergrußes. In seinem zweiten Stück thematisiert er die Vereinnahmung „schwarzer“ und anderer minoritärer Tanzformen in der Pop-Kultur und in Minstrel-Shows des 19. Jahrhunderts.

Mittwochs alle zwei Wochen (03.04., 17.04.) findet jeweils 18 Uhr ein Redaktions-treffen zum Kennenlernen und Austauschen in der Louisenstraße 41 statt.

Infos und Anmeldung: Renée Jäger
fsj@hellerau.org | T +49 351 264 62 29
www.kulturgefluester-dresden.de

ArtRose – Tanzworkshop
Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Keine Vorkenntnisse und körperliche Voraussetzungen erforderlich – einfach Lust und gute Laune.

Nächster Termin: So 14.04.2019, 14:30 Uhr mit Salim Ben Manmar (Parcourslehrer Theatrale Subversion)

Infos und Anmeldung: Frauke Wetzel
wetzelt@hellerau.org | T +49 351 264 62 37

Weitere Workshops
Mo 01.04., 18:00 Uhr
Tanzworkshop mit der Dresden Frankfurt Dance Company
Offener Workshop für Menschen ohne Tanzerfahrung
Dauer: 1 Std. 30 Min. | 5 €, Barzahlung vor Ort

Fr 05.04.2019, 17:00 Uhr
Open Your Mind – Experimental mit Izabella Grechko (RU)
Tanzworkshop für Profis
Dauer: 2 Std. | 10 €, Barzahlung vor Ort

Fr 19.04.2019, 11:00 Uhr
Tanzworkshop mit Rehearsal Director Fumiyo Ikeda (Companymitglied Anne Teresa de Keersmaeker)
Offener Workshop für Fortgeschrittene und Profis
Dauer: 2 Std. | 5 €, Barzahlung vor Ort

Infos und Anmeldung: Frauke Wetzel
wetzelt@hellerau.org | T +49 351 264 62 37

Führungen
Jeden dritten Sonntag im Monat 11:00 Uhr (21.04.), freitags 14:00 Uhr (05./12./19./26.04.)
Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung. Preis: 4/3 €

Anmeldung: Deutscher Werkbund Sachsen e.V.
sachsen@deutscher-werkbund.de | T +49 351 264 62 46



Esther Salomon – Foto: Alexandra Wilmshäuser



HELLERAU
Europäisches Zentrum der Künste
European Centre for the Arts



Apr

2019

Das ganze Festivalprogramm auf www.hellerau.org/erbstuecke

Weitere Workshops und Kurse zum Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf www.hellerau.org